

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 22. Januar 2015

im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend: Oberbürgermeister Jörg Lutz als Vorsitzender

Stadträtinnen und Stadträte: Bernnat
Glattacker (als Vertretung Lusche)
Gula
Herzog
Heuer (als Vertretung Höfler)
Jaenisch
Krämer
Krauel
Kurfeß
Lindemer
Martin
Pichlhöfer (als Vertretung Claassen)
Roßkopf
Salinas de Huber
Schlecht

Entschuldigt: Claassen, Höfler, Lusche, Perinelli

Ferner: Fachbereichsleiterin Baldus-Spingler
Fachbereichsleiterin Rebmann-Schmelzer
Fachbereichsleiter Bühler
Fachbereichsleiter Frick
Fachbereichsleiter Kleinmagd
Personalratsvorsitzende Sambale-Lebus

Urkundspersonen: Stadträtin Gula und Stadtrat Lindemer

Schriftführung: Frau Heinze

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.25 Uhr

TOP 1

Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen für 2013

Vorlage: 183/2014

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Fachbereichsleiter Bühler erläutert die erfolgte Prüfung des Jahresabschlusses des Jahres 2013, welches mit einer Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses gegenüber der Planung um rd. 7 Mio. € ein wirklich gutes Ergebnis darstelle. Er zeigt die „beeindruckende Entwicklung“ der Einnahmen-/Ertragsseite der Jahre 2010 bis 2013 von rd. 83 Mio. € auf rd. 101 Mio. € auf. Da allerdings die Ausgaben-/Aufwandsseite ebenfalls stark „mitgewachsen“ ist, wird es eine Herausforderung werden, wenn die Ertragsseite ins „Stottern“ gerät. Nach Abschluss der Prüfung wird bestätigt, dass die Finanzwirtschaft der Stadt einschließlich der Sonderrechnungen den in der Gemeindeordnung und sonstigen Bestimmungen festgelegten Grundsätzen entspricht. Dem Gemeinderat kann die Feststellung des Jahresabschlusses empfohlen werden.

Stadtrat Heuer bedankt sich für den Bericht und hinterfragt die Formulierung, dass die Gesetze und Vorschriften im Wesentlichen beachtet wurden. Fachbereichsleiter Bühler erklärt, dass dies eine Formulierung sei, die von Prüfungseinrichtungen üblicherweise verwendet werde. Er bestätigt nochmals, dass die Prüfung zu keinen erwähnenswerten Beanstandungen geführt habe.

Stadtrat Schlecht pflichtet bei, dass 2013 ein erfreuliches Haushaltsjahr gewesen sei.

Stadtrat Pichlhöfer stimmt dem Beschlussvorschlag zu und hofft auf eine weiterhin gute Einnahmesituation für alle geplanten Vorhaben der Stadt.

Stadträtin Kurfeß sieht die Entwicklung der Stadt ebenfalls positiv.

Sodann stimmt der Hauptausschuss einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen wird zur Kenntnis genommen.

TOP 2

Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 der Stadt und der Ortsstiftungen

Vorlage: 130/2014

Mit Verweis auf den vorangegangenen Tagesordnungspunkt verzichtet der Ausschuss auf eine weitere Aussprache.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

Die Jahresabschlüsse der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen werden gemäß § 95 b GemO wie in der Vorlage aufgeführt festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

3.1 Kindertagesstätte

Der Vorsitzende berichtet, dass nach einer Elternbefragung nun der offizielle Name „Kindertagesstätte im Innocel-Quartier“ feststehe.

3.2 Campingplatz

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für die Zwangsversteigerung des Campingplatzes der 11. März 2015 als neuer Termin feststehe. Er merkt an, dass die Stadt nicht mitsteigern werde und gespannt auf das Ergebnis sei.

3.3 Frankendarlehen

Aufgrund der Freigabe des Franken-Wechselkurses berichtet Fachbereichsleiter Kleinmaggd von den Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Die Auswirkungen der Kursverschiebung zugunsten des Frankens betreffen lediglich zwei Darlehen bei der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden. Ein Darlehen über 2,7 Mio. CHF werde halbjährlich mit 50.000 CHF getilgt. Ein höheres Darlehen bestehe über 8 Mio. CHF und sei im Mai 2016 fällig. Die Stadt müsse insgesamt ca. 55.000€ mehr für Zins und Tilgung aufbringen, was ärgerlich aber nicht dramatisch sei.

Stadtrat Schlecht erkundigt sich, ob die Darlehen in Euro-Darlehen umgewandelt werden könnten. Fachbereichsleiter Kleinmaggd erklärt, dass dies vom Kurs abhängig und aktuell nicht sinnvoll sei. Den Kursverlust realisiere man erst bei der Tilgung der Darlehen.

Der Vorsitzende erklärt, dass eine Gesamtschuldenstrategie erarbeitet werden müsse, er aber aktuell in der Umwandlung keinen Sinn sehe.

TOP 4

Allgemeine Anfragen

4.1

Stadträtin Roßkopf fragt nach einem Besichtigungstermin der Kindertagesstätte im Innocel-Quartier für den Gemeinderat.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies ermöglicht werde.

TOP 5 Offenlegungen

Der Hauptausschuss nimmt von nachstehenden Offenlegungen Kenntnis:

- 5.1 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 13. November 2014
- 5.2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 4. Dezember 2014
- 5.3 Stellungnahme des FB Kultur und Tourismus vom 8. Januar 2015 auf Anfrage von Stadträtin Höfler hinsichtlich des KONUS-Ansatzes im Haushaltsjahr 2015

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:
gez. Lutz

Urkundspersonen:
gez. Gula / Lindemer

Schriftführung:
gez. Heinze